

## **PRESSEINFORMATION**

Juli 2008 / PM-0808

Kooperation

**Plaut Beratungsgruppe Deutschland**

### **Konzernkostenrechnung: Wertschöpfungsinseln trotz Globalisierung?**

**Kooperation von IM&C und Plaut: Kosten und Erlöse grenzübergreifend darstellen.**

---

*Ismaning/Wiesloch, 30. Juli 2008.* - Mit der Konzernkostenrechnung lassen sich betriebswirtschaftlich fundierte Informationen bezüglich der Kosten und Erlöse für Produkte und Leistungen erstellen, die im Rahmen eines mehrere Gesellschaften umfassenden, internationalen Wertschöpfungsprozesses entwickelt, hergestellt und verkauft werden. Neue Märkte und ein sich rasch ändernder Wettbewerb bewirken Kostendruck sowie den Zwang zur Flexibilität und konsequenter Marktorientierung. Entscheidungsorientiertes Handeln in diesen Situationen erfordert entsprechende Kosten- und Erlöstransparenz und diese grenzübergreifend. „Das Konzern-Management steht vor der Aufgabe, Global Pricing und Global Costing in den Griff zu bekommen.“, umschreibt Jörg Kaschytza, Geschäftsführer der Plaut Beratungsgruppe Deutschland, diese Anforderung. „Plaut hat die geeignete betriebswirtschaftliche Beratungserfahrung, um die Installationsbasis unserer SAP Lösung, der GCP-Engine (Group Costing and Profitability) in den Branchen Chemie, Mill, Automotive und Maschinenbau entsprechend zu multiplizieren“ ergänzt Fritz Wurm, IM&C-Geschäftsführer (Information Management & Consulting GmbH, Wiesloch). Vor diesem Hintergrund wurde eine enge auf diesen Managementbereich fokussierte Kooperation zwischen beiden Firmen vereinbart, die ab 01. Juli 2008 in Kraft getreten ist. Für international tätige Konzerne können gemeinsam effiziente Lösungen für die Konzernkostenrechnung entwickelt und implementiert werden. Plaut hat bereits seit Mitte der 80er Jahre betriebswirtschaftliche Lösungen der Konzernkostenrechnung entwickelt und weltweit realisiert. IM&C, 1991 als Spin-off der SAP AG Walldorf gegründet, hat in den letzten Jahrzehnten eine Standardsoftware auf SAP-Basis entwickelt, um auf Konzern- und Geschäftsbereichsebene entkoppelte, parallele und eigenständige Rechnungen in unterschiedlichen Ausprägungen vornehmen zu können. Zum Beispiel, mit dem Ausweis der konsolidierten Herstellkosten sowie des Konzerndeckungsbeitrags auf allen Kalkulationsstufen.

Für die Konzernführung ist es von entscheidender Bedeutung zu wissen, dass sich erst mit den Ergebnissen der Konzernkostenrechnung relevante Wertschöpfungs- und Gewinnquellen erschließen lassen. Konzernplanungs- und Simulationsrechnungen werden nur durch die

Verbindung der Wertschöpfungsinseln möglich. „Dies sind ganz wesentliche Voraussetzungen für ein konzernorientiertes Controlling auf Produkte-, Kunden- und Vertriebswegebenen.“, erläutert Jörg Kaschytza den operativen Nutzen. Entsprechend umfangreich ist das Spektrum, wie Kunden IM&C-Konzernanwendungen derzeit nutzen.

Die GCP-Engine, im Verbund mit weiteren modularen Tools, bietet Industriekonzernen eine Systemlösung zur Planung, Analyse und Kontrolle ihrer globalen Wertschöpfungsketten. Die speziellen Bedürfnisse von Konzernen mit einem internationalen Produkte- und Leistungsverbund stehen hierbei im Mittelpunkt. Aber auch für Banken- und Versicherungskonzerne werden Lösungen für vergleichbare Aufgabenstellungen erarbeitet. Die Übernahme der von der GCP-Engine gelieferten Daten in ein Business Intelligence System (BI), z.B. für ein aussagefähiges Reporting, hat für Plaut einen sehr hohen Stellenwert. BI ist Grundlage für das Konzernmanagement bei operativen wie strategischen Entscheidungen hinsichtlich Produktionsstandorten, Investitionen, Prozessoptimierung, Währungs- und Inflationsproblemen usw. Die Geschäftsführer beider Kooperationspartner sind sich über die Anwendungsbreite und das Nutzenpotential ihrer gemeinsamen Lösungen für das Konzernmanagement sehr deutlich bewusst: „Das Konzernrechnungswesen hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen. Allerdings nicht nur für Konzerne, denn auch viele mittelständische Unternehmen agieren zunehmend global und benötigen entsprechend verlässliche Entscheidungshilfen.“

**Pressekontakt:**

[PM-0808, 3.718 ZmL ]

**Plaut Beratungsgruppe Deutschland**  
Manager Kommunikation, IR & Marketing  
Heinz-Peter Schneider  
Max-von-Eyth-Straße 3  
D - 85737 Ismaning/München  
Telefon: +49 (89) 96 280 -126  
Telefax: +49 (89) 96 280 - 339  
eMail: [heinz.schneider@plaut.de](mailto:heinz.schneider@plaut.de)  
Web: [www.plaut.de](http://www.plaut.de)

**IM & C Informations Management & Consulting GmbH**  
Marketing & Vertrieb  
Dr. Sonja Bastian  
Lempenseite 58  
D- 69168 Wiesloch  
Telefon +49 (6222) 57 20 09  
Telefax +49 (6222) 57 20 27  
eMail: [sonja.bastian@im-c-gmbh.de](mailto:sonja.bastian@im-c-gmbh.de)  
Web: [www.im-c.net](http://www.im-c.net)

**Über Plaut**

Die Unternehmensberatung Plaut wurde 1946 in Hannover von Hans-Georg Plaut gegründet. Auf Grundlage seiner Methode der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung setzt die Beratungsgruppe Plaut seit 60 Jahren Standards für die moderne Führung von Unternehmen. Plaut ist eine auf Unternehmensplanung und -steuerung fokussierte Managementberatung und bietet seinen Kunden ein umfangreiches Portfolio aus Business Consulting, SAP Consulting und IT-Services. Die Plaut Beratungsgruppe ist in Deutschland und der Schweiz sowie als actus Consulting in Österreich und den CEE-Ländern Rumänien, Tschechische Republik und Polen vertreten. Mit mehr als 1.000 realisierten Projekten ist Plaut seit über 20 Jahren einer der erfolgreichsten und umsetzungsstärksten SAP Partner. Die *Plaut Aktiengesellschaft* (Wien) notiert im General Standard des Geregelteten Marktes (PUT2; WKN A0LCDP; ISIN AT0000A02Z18) der Frankfurter Wertpapierbörse. > [www.plaut.de](http://www.plaut.de)

### **Über IM & C**

Die Informations Management & Consulting GmbH - kurz IM&C - ist eine leistungsstarke und innovative Beratungsgesellschaft auf dem Gebiet der Informationstechnologie. Die Kernkompetenz umfasst die ganzheitliche Gestaltung und Umsetzung von Geschäftsprozessen im Supply Chain Management, Service Parts Management, Produktionscontrolling, Artikelergebnisrechnung, Konzerncontrolling und Business Intelligence. Moderne ERP-Systeme und mySAP-Komponenten sind dabei Bestandteile kundenindividueller Gesamtlösungen.

Mit dem eigenen Produkt der Group Costing und Profitability Engine (GCP Engine) zur Steuerung transnationaler Wertschöpfungsketten erzeugt IM&C beim Konzerncontrolling internationaler Industriekonzerne stark wachsendes Interesse.

>[www.im-c.net](http://www.im-c.net)